

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 2912/2019

Abteilung: Fachbereich 5

Bearbeiter/in: Schwendy, Steffen

Haushaltswirksamkeit:	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, bei	Produkt: 51130
Investitionskosten:	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Betrag: 800.000,- €
Drittmittel:	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Betrag: 720.000,- €
Folgekosten/laufender Unterhalt:	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Betrag: 12.000,- €

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Bau- und Planungsausschuss	10.04.2019	öffentlich	empfehlende Beschlussfassung
Stadtrat	16.04.2019	öffentlich	endgültige Beschlussfassung

Betreff: Neugestaltung des Platzes der Stadt Ravenna

Beschlussempfehlung:

Der Planung wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausführungsplanung weiterzuentwickeln.

Begründung:

Ein zentraler Wunsch der Bürgerbeteiligung des gesamten Prozesses bisher sowie der speziellen Beteiligung zur Gestaltung des Platzes war es, auf dem Platz der Stadt Ravenna eine höhere Nutzungsvielfalt zu ermöglichen. Es bestand der Wunsch nach Installation einer Infrastruktur für die Möglichkeit, Wochenmärkte und Freiluftveranstaltungen (Quartiersfeste) zu ermöglichen, um das Zentrum zu aktivieren und die Nahversorgung zu verbessern. Das Problem dabei ist, die teilweise divergierenden Vorschläge und Ideen zusammenzuführen, ohne den Platz zu überfrachten (Hinweis aus dem Gestaltungsbeirat). Der Platz sollte also nutzbare befestigte Flächen erhalten, Kinderspiel ermöglichen, Aufenthaltsbereiche bekommen und einen grünen Aspekt behalten.

Daraus ist eine Dreiteilung der Fläche entstanden:

- An der Nordseite: Kombination der bestehenden Trafostation mit öffentlichem WC und inklusivem Kinderspiel
- In der Mitte: befestigte Fläche mit Infrastruktur für Marktstände und Aufenthaltsbereich und
- im Süden und Osten: begrünte Bereiche.

Im Vorentwurf wurden dafür die teilweise vorhandene Doppellerschließung mit 2 parallelen Wegen aufgegeben und auch der fußläufige Querungsverkehr über den Platz geführt. Die Parkstände werden ähnlich wie am Berliner Platz mit einer Hecke abgeschirmt und einer zum Platz ausgerichteten bunten Staudenpflanzung versehen. Für den Aufenthalt sorgen breite Holzdecks in unterschiedlichen Höhen und seniorentaugliche Bänke. Im Übergang zwischen der Aufenthalts- und der Grünfläche befindet sich ein Wasserband, in dem das Wasser über Steinblöcke und Rinnen geführt wird, so dass die Erfrischungsmöglichkeit besteht und Anwohner nicht von Wasserfontänen gestört werden.

Im Umfeld besteht durch die Nähe zur Trafostation die Möglichkeit eine e-Ladesäule zu installieren. Ein mögliches car-sharing Angebot wird im Zuge der Ausführungsplanung noch geprüft. An 2 Stellen des Platzes sind Abstellbügel für Fahrräder vorgesehen.

Das Volumen für den Umbau beträgt ca. 800 000 €, darin sind auch die Baunebenkosten wie Planung sowie die Kosten für die WC-Anlage enthalten. Bei der WC-Anlage handelt es sich um ein pflegeleichtes Fertigbauteil, das gemeinsam mit der vorhandenen Trafo-Station eine einheitliche Fassadenverkleidung und eine Dachbegrünung erhalten soll. Die Förderquote beträgt derzeit 90%, so dass von einer Förderung von maximal 720 000 € ausgegangen werden kann. Bei den Unterhaltskosten wurde berücksichtigt, dass der Platz bereits gegenwärtig einen Aufwand verursacht. Deshalb wurde hier der Mehraufwand angesetzt. Zudem ist der Aufwand für Reinigung und Bauunterhalt des WC-Gebäudes mit einem Ansatz berücksichtigt.

Die Planung soll jetzt zur Förderung im Jahresantrag 2019 angemeldet werden. Je nach Zeitpunkt der Bewilligung erfolgt der Baubeginn im Frühjahr 2020.